



Um ganzjährig einen zuverlässigen [Klimaservice](#) für Kunden anbieten zu können, sollten Werkstätten auf die regelmäßige Wartung des Klimatechgeräts achten.

Nicht nur die Klimaanlage von Fahrzeugen, auch die Klimatechgeräte selbst sind wartungsbedürftige Systeme. Um einen erhöhten Verschleiß zu vermeiden, sollten Werkstätten sich an die vom Hersteller empfohlenen Wartungsintervalle halten. Bei erhöhtem Verschleiß des Servicegeräts werden Klimaanlage nicht ausreichend vakuumiert bzw. falsch befüllt. Auch das Ausfallrisiko steigt, wenn die Wartung der Servicegeräte nicht durchgeführt wird. Hersteller MAHLE empfiehlt die Wartung von Klimatechgeräten mindestens einmal pro Jahr. Dabei prüft der Servicefachmann den Stand der Software und führt die nötigen Wartungsarbeiten durch.

Wartungsarbeiten bei Klimatechgeräten:

- Ölwechsel: Je nach Zustand werden das Öl der Vakuumpumpe und der Filtertrockner erneuert.
- Filterwechsel: Ein neuer Filter saugt Feuchtigkeit und Schmutz zuverlässig auf.

- Kalibrierung der Waagen: Neuere Geräte verfügen über Waagen für Kältemittel und Kompressoröl, die geprüft und bei Bedarf justiert werden müssen.
- Dichtheitsprüfung: Mit der Dichtheitsprüfung wird dafür Sorge getragen, dass der Umweltschutz eingehalten wird. Außerdem verhindert das rechtzeitige Beheben einer Leckage den Verlust von Kältemittel, der auf Dauer auch den Geldbeutel der Werkstatt belastet.

[Unterstützung von MAHLE](#) für den Klima-Check erhalten freie Werkstätten unter anderem mit digitalen Vorlagen.